

**Sitzungsvorlage**

Nr. 2018/040

**Beschlussvorlage****Produkthaushalt 2019; Produkt "Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr"**

Ausschuss öffentliche Sicherheit und Brandschutz 13.11.2018 TOP

**Beschlussvorschlag:**Für das Haushaltsjahr 2019 werden folgende **Plan**-Zahlen für den Ergebnishaushalt festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Überschuss
Produkt 12203 Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr	2.713.300,00 €	1.499.400,00 €	1.213.900,00 €

Für das Haushaltsjahr 2018 werden folgende **Plan**-Zahlen für den Investivhaushalt festgelegt:

	Aufwendungen
Produkt 12203 Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr	5.000,00 €

**Sachverhalt:**

Zur besseren Übersicht der Kostenentwicklung werden im Folgenden die Ist-Erträge und Ist-Aufwendungen der o.a. Produkte / des o.a. Budgets der Jahre 2014 – 2018 sowie die Plandaten 2019 dargestellt.

	Einnahmen / Erträge	Ausgaben / Aufwand	Überschuss
<b>2014 (Ergebnis)</b>	3.287.639,17 €	1.358.586,25 €	1.929.052,92 €
<b>2015 (Ergebnis)</b>	2.770.952,11 €	1.354.532,23 €	1.416.419,88 €
<b>2016 (Ergebnis)</b>	2.744.500,00 €	1.377.800,00 €	1.366.700,00 €
<b>2017 (Ergebnis)</b>	2.636.324,15 €	1.362.706,42 €	1.273.617,73 €
<b>2018 (Ansatz)</b>	2.490.500,00 €	1.458.900,00 €	1.031.600,00 €
<b>2019 (Plan)</b>	2.713.300,00 €	1.499.400,00 €	1.213.900,00 €

Die Einnahmen im Ergebnishaushalt sinken seit 2013 kontinuierlich, weil die Fallzahlen und damit die Einnahmen bei den Geschwindigkeitsüberwachungen rückläufig sind. Bei der Planung für das Haushaltsjahr 2018 galt dieser Trend ebenfalls noch, jedoch ist bereits jetzt für das Haushaltsjahr 2018 eine Steigerung der Fallzahlen und damit einhergehend eine Steigerung der Einnahmen eingetreten. Bei der Geschwindigkeitsüberwachung sind die Planzahlen 2018 bereits Ende Oktober 2018 erreicht. Für das Planjahr 2019 wird erstmals wieder mit Mehreinnahmen bei der Geschwindigkeitsüberwachung kalkuliert, damit verbunden wird auch ein Anstieg des Überschusses. Eine Trendwende bei der Einnahme- und Überschussentwicklung bedeutet dies jedoch nicht.

Im Haushaltsjahr 2019 ist im Investivhaushalt der Bau einer Überdachung für einen Fahrradabstellplatz am Dienstgebäude Tannenbergsstraße 2 seitens der Gebäudewirtschaft geplant.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 15.10.2018 entschieden, dass die Ausgabehaushaltsansätze 2019 nach den Optimierungsgesprächen nochmals pauschal um 2,5 % (ohne Personalaufwendungen, Abschreibungen und internen Leistungsverrechnungen) gekürzt werden sollen, damit die Ziele aus dem Zukunftsvertrag erreicht werden können. Für das Produkt „Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr“ bedeutet dies eine Kürzung um 12.300,00 Euro. Diese wurde wie folgt verteilt:

Sachkonto	Ansatz laut Planung	Ansatz mit 2,5% Kürzung
428100 Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	35.000,00 Euro	30.000,00 Euro
429100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	280.000,00 Euro	274.000,00 Euro
443200 Aufwendungen für Porto	87.100,00 Euro	85.800,00 Euro
Differenz Planung zu Kürzung		12.300,00 Euro

**Anlagen:**

Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 2019; Produkt 12203 „ Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamthaushalt 2019

I.V.

---